

Lektoratstypen – Aufgabenprofil eines Lektors

Was ist ein Lektor? (= Regellektor)

Voraussetzungen

- Germanistik, DaF
- Philologie des Gastlandes
- Lehrerfahrung

- Regionalkompetenz
- Interkulturelle Kompetenz
- Belastbarkeit



39% männlich

61% weiblich

26% promoviert

Lehre

- für Anfänger
- für Fortgeschrittene
- für alle

- Fachsprache
- Deutsche Sprache
- Literatur
- Landeskunde

weitere Aufgaben

- Studienberatung
- Programmarbeit
- etc.

Zwei Lektoratstypen – Aufgabenbeschreibungen

Regellektorat

Unterrichtspflichtung (i. d. R. 12 - 15 SWS)

- Germanistik/Deutschlandkunde
- Lehrerausbildung
- Dolmetscher- und Übersetzer Ausbildung
- Deutsch für Hörer aller Fakultäten

weitere Aufgaben (i. d. R. 2 - 4 SWS)

- Mitwirkung in Auswahlkommissionen, Durchführung von Sprachtests
- allgemeine Beratung zum Studienstandort Deutschland, Studien- und Stipendienberatung,
- Übernahme weiterer fachlicher und kulturpolitischer Aufgaben
- ggf. Repräsentanz der deutschen Hochschulen und der Förderinstitutionen

Lektoratstypen – Aufgabenbeschreibungen

Fachlektorat

- Lehre deutschlandbezogener Schwerpunkte in anderen Disziplinen wie Jura, Geschichte, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, BWL, Politik, Philosophie, im übrigen gleiches Aufgabenspektrum wie Regellektorat